Aufgabe 6: Normalformen

Gegeben sei das Relationenschema R(A,B,C,D,E,F), sowie die Menge der zugehörigen funktionalen Abhängigkeiten F'

- { C } \rightarrow { B } - { B } \rightarrow { A } - { C, E } \rightarrow { D } - { E } \rightarrow { F } - { C, E } \rightarrow { F } - { C } \rightarrow { A }
- (a) Bestimmen Sie den Schlüsselkandidaten der Relation R und begründen Sie, warum es keine weiteren Schlüsselkandidaten gibt.

C und E müssen immer Teil des Schlüsselkandidaten Attr $Hull(F, \{C, E\} = \{C, E, B, A, D, F\})$

-> Superschlüssel -> Schlüsselkandidat, weil minimal denn C und E müssen immer Teil sein. -> kein anderer SK möglich, weil C und E immer Teil sein müssen.

Sie selbst aber schon minimal sind.

(b) Überführen Sie das Relationenschema R mit Hilfe des Synthesealgorithmus in die dritte Normalform. Führen Sie hierfür jeden der vier Schritte durch und kennzeichnen Sie Stellen, bei denen nichts zu tun ist.